

II-3486 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1696/J

1991 -10- 0 4

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Dr. Partik-Pablé, Scheibner  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend die Suchtgiftfahndung in Österreich

Einer Aussendung der Austria Presse Agentur sowie diversen Zeitungsberichten war zu entnehmen, daß eine große Menge Heroin am 10. September dieses Jahres auf der deutschen Seite des Autobahngrenzüberganges Bad Reichenhall sichergestellt werden konnte. Nach den Angaben der Oberfinanzdirektion München hätten die beschlagnahmten Drogen "am Schwarzmarkt einen DM-Wert in dreistelliger Millionenhöhe" erzielt. Das Heroin wurde in einem Lastkraftwagen gefunden, welcher die österreichische Grenzkontrollstelle bereits passiert hatte.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviel Heroin konnte - nach Ihrem Informationsstand - von den deutschen Behörden am Grenzübergang Bad Reichenhall sichergestellt werden?
- 2) Über welche Grenzkontrollstelle ist der mit Heroin beladene LKW zuvor nach Österreich eingereist?
- 3) Ist die Sicherstellung des Heroins am Grenzübergang Bad Reichenhall im Rahmen einer internationalen Zusammenarbeit (Vorinformation und Observierung des Transportes durch

österreichische Sicherheitsbehörden) erfolgt und, wenn ja, inwieweit war hiebei die eigens geschaffene Truppe zur Bekämpfung der Suchtkriminalität (EBS) beteiligt?

- 4) Wenn nein: Welche Veranlassungen haben Sie im Rahmen Ihrer Kompetenzen zur Verschärfung der Grenzkontrollen getroffen?